

NICOLA LEIDL SPEERWURFSIEGERIN IN BELLINZONA

Gute Leistungen der ostbayerischen Leichtathleten beim Arge Alp – Meeting

Zum Saisonabschluss hatte die Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (Arge Alp) seine Mitgliedsregionen wie jedes Jahr zum Leichtathletikmeeting geladen. Bellinzona im Tessin durfte aus Italien die Mannschaften der Lombardei, Trentino und Südtirol, aus Österreich Tirol, Vorarlberg und Salzburg sowie aus der Schweiz die Kantone St. Gallen und Graubünden als Gäste begrüßen. Die deutschen Farben vertrat das sehr junge Team Bayerns, das überwiegend aus noch der Jugendklasse zugehörigen Sportlern zusammengestellt war. Fast die Hälfte der Bayernauswahl kamen aus dem Osten Bayerns. Jedes Team durfte in den 30 Disziplinen maximal drei Starter melden, von denen jeweils der Beste in die Punktwertung kam.

Im Männerbewerb wurde Fabian Fleischmann (1. FC Passau) über 110 m Hürden Zweiter. Knapp hinter Davide Redaelli (Lombardei) sicherte der diesjährige bayerische und süddeutsche Titelträger mit 14,55 s neun Punkte. Vereinskollege Max Entholzner wusste in den Sprints zu gefallen. Die 100 m lief er in 11,18 s (5.), über 200 m freute er sich über eine neue persönliche Bestmarke (6. In 22,68 s). Beide gehörten auch der 4 x 100 m – Staffel an, die mit 43,89 s Rang 5 belegte. Fleißigster Punktesammler der Bayern war Rene Hamberger (1. FC Passau). Mit der Kugel verbuchte er Platz 3 mit exakt 14 Metern. Diskus und Speer schleuderte er 40,80 (5.) bzw. 58,47 m (4.) weit. Im Endergebnis standen für Bayern 84 Zähler und Rang 5 hinter der Lombardei, Trentino, Südtirol und dem gastgebendem Tessin.

Den einzigen bayerischen Sieg erbrachte bei den Frauen Nicola Leidl (1. FC Passau). Die Sportstudentin kam mit dem Speer auf gute 46,30 m. Über 100 und 200 m gingen die Weiß – Zwillinge vom TV Bad Kötzting an den Start. Magdalena lag auf der kürzeren Distanz als Sechste in 12,85 s sechs Hundertstel vor Laura. Auf der doppelt so langen Strecke drehte Letztere den Spieß um und wurde Fünfte in 26,83 s gegenüber 27,12 s ihrer Schwester. Beide punkteten auch in der Sprintstaffel (5. mit 49,87 s) gemeinsam mit Shari Morris (Sechste über 400 m in 61,37 s) und Kristina Fister (beide 1. FC Passau), die über 100 m Hürden mit 15,38 s Dritte wurde. Jüngste Teilnehmerin im 3000 m – Feld war Theresa Hackl (LG Wolfstein), die 11:15,64 min lief. Laura Keilhofer (TV Zwiesel) und Marina Baumann aus Riedlhütte, die sich auch erstmals über 400 m Hürden versuchte (72,52 s), standen in der 4 x 400 m – Staffel und wurden mit 4:09,54 min Fünfte. Mit der Kugel sammelte nochmals Nicola Leidl wichtige Punkte. Sie wurde Siebte mit 10,80 m gefolgt von ihrer Vereinskollegin Ratka Hamberger, die 10,53 m weit kam. Mit Diskus und Speer wurden für die 18 – Jährige zudem 33,70 bzw. 32,88 m gemessen. Damit hatten Bayerns Damen im Schlussklassement 95 Punkte auf ihrem Konto und den vierten Platz erkämpft. Nur die Lombardei, Trentino und das Tessin lagen vor ihnen.

Roland Fleischmann